

Medienmitteilung von Tanja Frieden, Snowboardcross

Rücktritt vom Spitzensport

Die Olympiasiegerin von Turin 2006 hat heute ihren Rücktritt vom Spitzensport bekannt gegeben. Die 34-Jährige will sich nach der geplatzten Olympia-Teilnahme neu orientieren.

Die Snowboardcrosserin Tanja Frieden hat sich vergangene Woche beim letzten Rennen vor den Olympischen Spielen in Stoneham (CAN) die Achillessehnen in beiden Beinen gerissen und wurde am vergangenen Samstag in der Klinik Hirslanden operiert. Die Verletzung ist derart gravierend, dass eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Vancouver für die Titelverteidigerin nicht in Frage kommt.

Nach der niederschmetternden Diagnose stand für die Thunerin bald fest, dass sie ihre Spitzensport-Karriere nicht fortsetzen wird. „Es ist nicht der Karriereabschluss, den ich mir gewünscht habe“, sagt Tanja Frieden. „Der Rücktrittsentscheid ist eher eine logische Konsequenz der Ereignisse.“ Gemäss eigenen Aussagen kommt für Tanja Frieden jetzt eine Phase der Heilung und der Regeneration. Sie hat auch bereits Visionen, Wünsche und schon wieder neue Träume, wie es in Zukunft weitergehen soll, jedoch noch keine klaren Ziele. Diese sollen sich im Laufe der nächsten Monate in Zusammenarbeit mit ihren Sponsoren konkretisieren.

Gemäss ärztlichen Prognosen wird sie bei gutem Heilungsverlauf in rund 8 Wochen wieder normal gehen können. Intensiv Sport treiben wird für Tanja Frieden aber erst in einem halben Jahr wieder möglich sein.

Die schweizerisch-norwegische Doppelbürgerin stand 1989 mit 13 Jahren zum ersten Mal auf einem Snowboard. 1996 fuhr sie die ersten Weltcup-Rennen in der Disziplin Snowboardcross. Seither hat sie regelmässig Podestplätze an den X-Games und an Weltcup-Rennen belegt.

Datum: 26. Januar 2010

Für weitere Auskünfte:

Anna Quinche

aq@kommunikationspunkt.ch

Fon direkt: 032 588 22 03

Mobile: 079 471 56 67

Kommunikationspunkt GmbH

Hauptstrasse 22a

CH-2562 Port

T 032 331 22 60

F 032 331 20 40

www.kommunikationspunkt.ch